



## INDIEN/PUNJAB MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR DÖRFER IM BUNDESSTAAT PUNJAB

Unterstützen Sie die Dalits in Punjab mit Ihrer Spende und helfen Sie, lebenswichtige Gesundheitsversorgung zu fördern.

Indien ist die am schnellsten wachsende große Volkswirtschaft der Welt. Ein Teil der indischen Bevölkerung partizipiert am wachsenden wirtschaftlichen Wohlstand, ein anderer Teil nicht. Indien ist ein Land der Ungleichheit. Das zeigt sich auch beim Blick auf das Gesundheitssystem: Es gibt Städte mit 5-Sterne-Kliniken neben ländlichen Regionen, in denen staatliche Gesundheitseinrichtungen kaum erreichbar sind. Besonders die Dalits leiden unter diesem Ungleichgewicht. Die Kirche Nordindiens (CNI) hat ein Projekt ins Leben gerufen, das den Dalits im Bundesstaat Punjab den Zugang zu einer Basisgesundheitsversorgung ermöglicht.

Im Nordwesten Indiens liegt der Bundesstaat Punjab. In den Jahren 2021-22 ist die Zahl der HIV/AIDS-Erkrankungen in dieser Region stark angestiegen. Auch Tuberkulose, Drogen- und Alkoholabhängigkeit sind weit verbreitet. Eine flächendeckende Gesundheitsversorgung gibt es nicht. Die CNI baut ein Netzwerk zur Gesundheitsvorsorge in der pakistanischen Grenzregion auf. Mit Gemeindeveranstaltungen informiert die Kirche Kinder,

Jugendliche und Erwachsene über Krankheiten wie Aids und Tuberkulose und sorgt so für Sensibilität in der Bevölkerung. Medical Camps bieten Vorsorgeuntersuchungen an. Ein aufsuchender Dienst ermutigt die Menschen, das Angebot wahrzunehmen und bietet ganzheitliche palliative Begleitung.

### CNI stärkt Dalits und fördert soziale Inklusion

Die Kirche stellt Kontakte zu Bildungseinrichtungen und staatlichen Organisationen her. Selbsthilfegruppen werden gegründet. Es entsteht ein Netzwerk von Haupt- und Ehrenamtlichen. Die CNI berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse von Männern und Frauen und bezieht die Betroffenen auf allen Ebenen ein.

In den Dörfern nahe der pakistanischen Grenze leben vor allem Dalits, Angehörige der untersten sozialen Kaste. Viele von ihnen sind Analphabeten. Viele haben keinen Zugang zu staatlichen Dienstleistungen. Mit dem Projekt verringert die Kirche Nordindiens soziale Ungleichheiten und fördert soziale Inklusion und Gerechtigkeit. Die Kirche Nordindiens setzt sich seit langem für die Stärkung der Dalits ein. Sie engagiert sich im Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen sowie in der Sozial- und Bildungsarbeit.

## SPENDEN

**Spendenkonto:** EMS Evangelische Bank eG  
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1  
Stichwort „Indien: Medizinische Versorgung“

**Für Ihre Fragen:** Angelika Jung  
Tel. +49 711 636 78 -63  
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission  
in Solidarität

